



R. Dührkoop, Hamburg-Berlin

Ueber den gegenwärtigen Stand der Farbenphotographie.



Das Verlangen nach Farbe wird in der Photographie immer lebhafter. Durchwandert jemand, welcher über den gegenwärtigen Stand der Farbenphotographie nicht unterrichtet ist, eine photographische Kunstaussstellung, so muß er glauben, daß das Problem vollständig gelöst ist und alle Schwierigkeiten der Vergangenheit angehören, denn allerwärts leuchten dem Beschauer in den Bildern rote Dächer, grüne Bäume und blauer Himmel entgegen. „Allerwärts“ ist vielleicht ein wenig zu viel gesagt, denn daß der Himmel grün und das Laub blau ist, gehört keineswegs zu den Seltenheiten. Sind nun diese Bilder überhaupt Farbenphotographien? Selbst wenn man den



R. Dührkoop, Hamburg-Berlin

Begriff der Farbenphotographie so weit wie irgend möglich faßt, lautet die Antwort: „nein“. Wir werden hierauf später zurückkommen.

Eine richtige Vorstellung von dem gegenwärtigen Können des Farbenphotographen lieferte die wissenschaftlich-technische Abteilung der großen Ausstellung, welche im Herbst 1906 im Abgeordnetenhaus zu Berlin stattfand.